



Energiekonzept Sankt Margareta

Wo kommen wir her?

Die vergangenen Winter waren von drastischen Sparmaßnahmen auf Grund der unklaren Kostenfaktoren geprägt. Die Pfarrei hatte damals eine Entscheidung für die gesamte Pfarrei getroffen.

Die Unterstützung durch das Bistum fällt in diesem Winter weg, somit müssen die Kosten für die Energie komplett durch die Pfarrei getragen werden. Die Kosten für Energie sind weiterhin angespannt und die Pfarrei ist sich auch dem Erhalt der Schöpfung bewusst, welches zu einer Reduzierung der fossilen Brennstoffe führen soll.

Andererseits ist es gerade das Thema „Kalte Kirchen“ eines, welches viele Besucher abschreckt. Da aber Gottesdienste zur Kernkompetenz einer katholischen Pfarrei gehören, brauchen wir hier gute Antworten und Konzepte.

Im Pfarrgemeinderat am 12. September wurde das Positionspapier ‚Kalte Kirchen – ein paar Anmerkungen‘ besprochen und dann beschlossen eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich mit dem Thema Energie beschäftigt.

Dabei schließen wir an die Erfahrungen aus der Vergangenheit an, möchten aber keine generalisierten Entscheidungen für alle Gemeinden treffen, sondern versuchen individuelle Lösungen für die einzelnen Gotteshäuser zu finden. Die Ortsausschuss-Vorsitzenden aller 5 Gemeinden haben in einem eigenen Statement die Situation beschrieben,

Dieses Dokument wurde durch die Arbeitsgruppe entwickelt, das aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsrates besetzt war und wurde in beiden Gremien verabschiedet.

Das Energiekonzept wird durch weitere Dokumente ergänzt. Diese sind im Einzelnen:

- Maßnahmen für Gottesdienstbesucher
- Hinweise an Küster, Aufgaben
- Projektideen

Diese Dokumente sollen im Laufe der Zeit angepasst und ergänzt werden.

Folgende Anlagen sind ergänzende Bestandteile des Energiekonzeptes zur Unterstützung der Beschlussvorlage:

- Umfrage zum Heizen bei den Ortsausschüssen
- Kostenschätzung bei Umsetzung der Grundtemperatur

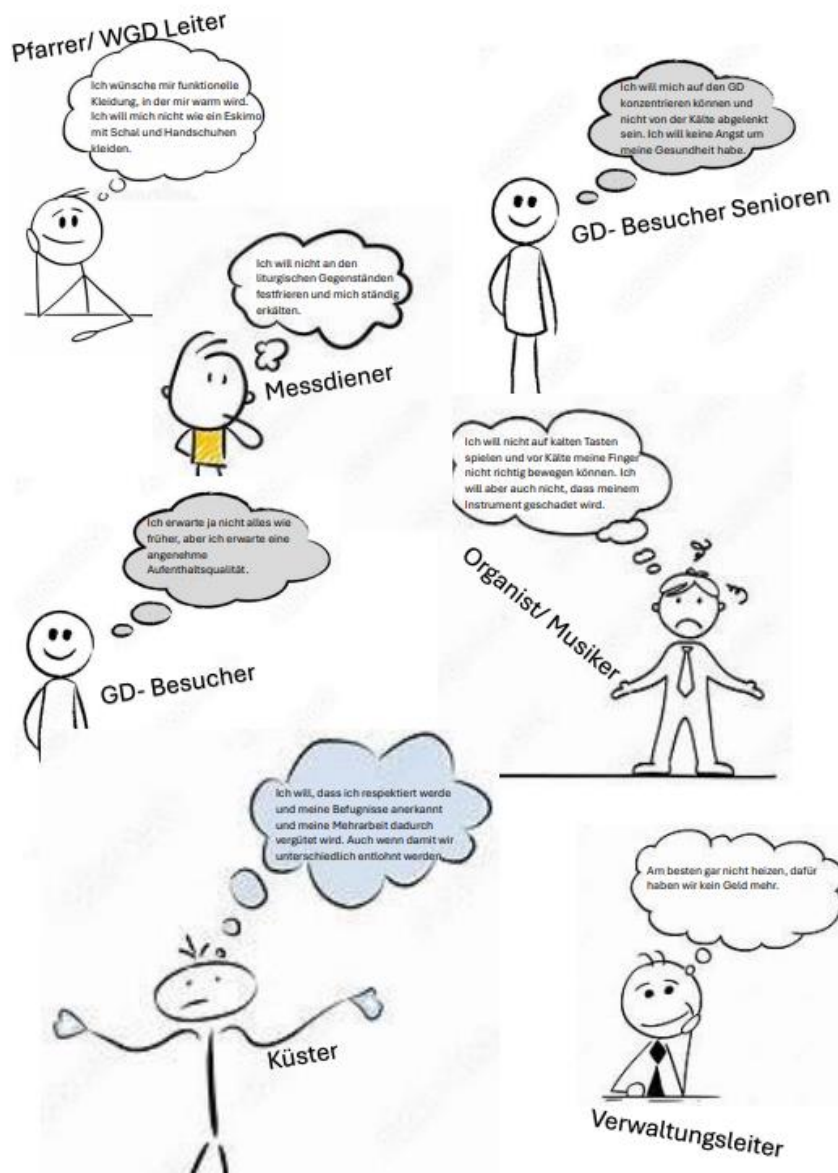
Eine kurze Erklärung zu den verwendeten Begrifflichkeiten.

Grundtemperatur ist die Aufrechterhaltung einer Temperatur ohne Auskühlung der Räume. Bei einer Grundtemperatur muss weniger Energie aufgewendet werden, einen Raum zu erhitzen, als bei völliger Auskühlung. Eine Wärmekirche ist nicht so stark aufgeheizt, sondern als angenehm temperiert anzusehen. Diese Temperierung ist aber nicht nur zu Veranstaltungen, sondern durchgängig.



Was wollen wir erreichen?

Kalte Kirchen beschäftigen jedes Mitglied der Gemeinde unterschiedlich. Vielleicht finden Sie sich in dieser kleinen Grafik an der einen oder anderen Stelle wieder.



Wir möchten mit diesem Energiekonzept Maßnahmen für diesen Winter vorstellen. Diese Maßnahmen gelten individuell für jede Kirche. In jeder Kirche wird es auch Maßnahmen geben, die als Test geprüft werden und wenn diese erfolgreich sind, ggf. auch auf die anderen Kirchen übertragen zu werden.

Und genauso wie jeder von der Thematik betroffen ist, sind Sie herzlich eingeladen die Arbeit der Küster zu unterstützen. Sprechen Sie diese gerne einfach an.



St. Justinus

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	bis 30.09.2024
Gasverbrauch in kwh	95.936	78.075	78.891	87.635	51.572	2.135	1.119
Kostenfaktor in €	8.730,18	7.104,83	7.179,08	7.974,79	7.974,79	4.693,05	
Durchschnittliche Temperatur in der Heizperiode in C°					10	10,5	
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Heizperiode in %					63	65	

Der Kostenfaktor wurde auf Grund des aktuellen Preises von 9,1 ct/kwh berechnet. Die tatsächlichen Kosten waren in den Jahren auf Grund der angespannten Marktlage höher.

VORSCHLAG

Temperaturen in der Kirche

Die Kirche wird auf eine Grundtemperatur von 8 Grad beheizt.

Zum Adventskonzert am 1. Advent wird die Kirche auf 12 Grad geheizt.

An den Feiertagen Heiligabend, 1. und 2. Feiertag wird die Kirche auf 12 Grad beheizt.

Die Anpassung der Temperaturen erfolgt über mindestens 8 Stunden (0,5 °C pro Stunde).

Die vorhandene Sitzheizung kann derzeit nicht benutzt werden, da die Technik veraltet und nicht TÜV geprüft ist.

Gottesdiensträume

Alle Veranstaltungen finden in der Kirche statt.



St. Bartholomäus

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	bis 30.09.2024
Gasverbrauch in kwh	48.657	64.306	69.134	46.301	50.554	278	328
Kostenfaktor in €	4.427,79	5.851,85	6.291,19	4.213,39	4.600,41	2 8 0 , 7 4	
Durchschnittliche Temperatur in der Heizperiode in C°					8,5	8,5	
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Heizperiode in %					73	74	

Der Kostenfaktor wurde auf Grund des aktuellen Preises von 9,1 ct/kwh berechnet. Die tatsächlichen Kosten waren in den Jahren auf Grund der angespannten Marktlage höher.

VORSCHLAG

Temperaturen in der Kirche

Die Kirche wird auf eine Grundtemperatur von 8 Grad beheizt.

An den Feiertagen Heiligabend, sowie dem 1. Feiertag wird die Kirche auf 12 Grad beheizt. Am 2. Feiertag (Festgottesdienst mit Musikern) wird die Kirche auf 16 Grad beheizt.

Die Anpassung der Temperaturen erfolgt über mindestens 12 Stunden (0,5 °C pro Stunde).

Gottesdiensträume



St. Dionysius

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	bis 30.09.2024
Gasverbrauch in kwh	140.408	128.432	118.357	181.103	146.426	11	0
Kostenfaktor in €	12.777,13	11.687,31	10.770,49	16.480,37	3.324,77	11,19	
Durchschnittliche Temperatur in der Heizperiode in C°					7,6	7	
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Heizperiode in %					69	73	

Der Kostenfaktor wurde auf Grund des aktuellen Preises von 9,1 ct/kwh berechnet. Die tatsächlichen Kosten waren in den Jahren auf Grund der angespannten Marktlage höher.

Temperaturen in der Kirche

Die Heizung der Kirche ist defekt und eine Reparatur nicht wirtschaftlich. Deshalb wird die Kirche zurzeit nicht beheizt.

Gottesdiensträume

Von November bis März werden die regulären Gottesdienste in den Konferenzraum bzw. Sall im Gemeindehaus verlegt.

Genehmigte Projekt in dieser Kirche

Durch den Ausfall der Heizung werden für diese Kirche 48 beheizbare Sitzkissen beschafft. Diese werden in einem speziellen Schrank aufgeladen und können durch die Besucher entnommen werden. Durch das Körpergewicht wird die Heizfunktion aktiviert und kann in zwei Stufen reguliert werden.



St. Apostel

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	bis 30.09.2024
Gasverbrauch in kwh	57.408	61.635	39.900	39.542	37.687	8.284	8.239
Kostenfaktor in €	5.224,13	5.608,79	3.630,90	3.598,32	3.429,51	753,84	
Durchschnittliche Temperatur in der Heizperiode in C°					11	10	
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Heizperiode in %					71	75	

Der Kostenfaktor wurde auf Grund des aktuellen Preises von 9,1 ct/kwh berechnet. Die tatsächlichen Kosten waren in den Jahren auf Grund der angespannten Marktlage höher.

VORSCHLAG

Temperaturen in der Kirche

Die Kirche wird auf eine Grundtemperatur von 8 Grad beheizt.

An den Feiertagen Heiligabend, 1. und 2. Feiertag, zum Patrozinium am 27.12. , sowie zum Treffen der Sternsinger am 28.12. wird die Kirche auf 12 Grad beheizt.

Die Anpassung der Temperaturen erfolgt über mindestens 8 Stunden (0,5 °C pro Stunde).

Gottesdiensträume

Krypta in der Kirche. Es existiert ein eigener Heizkreislauf. Alle Werktagsgottesdienste werden in der Krypta abgehalten. Es wird zu allen Gottesdiensten geheizt.

Besonderheit

Da das Gemeindehaus geschlossen ist, wird der Kirchenraum und auch die Krypta für Versammlungen genutzt (Patrozinium, Gemeindestunden der Erstkommunion u.a.).



St. Michael

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	bis 30.09.2024
Gasverbrauch in kwh	231.281	213.735	233.502	148.619	188.177	153.409	81.026
Kostenfaktor in €	21.046,57	19.449,89	21.248,68	13.524,33	17.124,11	13.960,22	
Durchschnittliche Temperatur in der Heizperiode in C°					11	11	
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Heizperiode in %					61	64	

Der Kostenfaktor wurde auf Grund des aktuellen Preises von 9,1 ct/kwh berechnet. Die tatsächlichen Kosten waren in den Jahren auf Grund der angespannten Marktlage höher.

Hinweis zum Verbrauch: Die Verbrauchswerte sind von Pfarrhaus und Kirche. Ob eine getrennte Ablesung der Verbrauchswerte möglich und getrennte Kreisläufe vorhanden sind, konnte zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht abschließend geprüft werden.

VORSCHLAG

Temperaturen in der Kirche

Die Kirche wird auf Grund der Bauweise und Substanz (zahlreiche Möglichkeiten zum ungenutzten Abzug von Heizungsluft) nicht beheizt.

Zum Adventskonzert am 1. Advent wird die Kirche auf 12 Grad geheizt.

An den Feiertagen Heiligabend, 1. und 2. Feiertag wird die Kirche auf 12 Grad beheizt.

Gottesdiensträume

Die Gottesdienste finden im Winter in der Krypta der Kirche statt. Es existiert ein eigener Heizkreislauf. Es wird zu allen Gottesdiensten, die in der Krypta stattfinden, geheizt.



St. Josef

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	bis 30.09.2024
Gasverbrauch in kwh	80.337	57.351	99.981	15.359	34.708	7.768	25.261
Kostenfaktor in €	7.310,67	5.218,91	9.098,27	1.397,67	3.158,43	706,89	
Durchschnittliche Temperatur in der Heizperiode in C°							
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Heizperiode in %							

Der Kostenfaktor wurde auf Grund des aktuellen Preises von 9,1 ct/kwh berechnet. Die tatsächlichen Kosten waren in den Jahren auf Grund der angespannten Marktlage höher.

Temperaturen in der Kirche

Die Kirche wird nicht aktiv durch die Pfarrei beheizt.

Mit der eritreisch – orthodoxen Kirche besteht eine gesonderte Vereinbarung zur Abrechnung der Heizkosten.

Deshalb wurde diese Kirche nicht näher im Energiekonzept betrachtet.



Wo wollen wir noch hin?

Wir möchten uns nicht mit kurzfristigen Maßnahmen begnügen, sondern langfristig die Energiesituation der Pfarrei entspannen. Mit dem Winter endet also nicht die Arbeit der Arbeitsgruppe.

Unser langfristiges Ziel lautet:

In den nächsten 6 Monaten werden Recherchen zu alternativer Energieversorgung gesammelt und für jedes Gebäude (primär Kirche, sekundär Gemeindehäuser) auf Machbarkeit geprüft. Daraus wird eine Empfehlung für weitere Maßnahmen zur Vorlage bei VR und PGR erarbeitet.

Dazu zählen unter anderem:

- Austausch der Beleuchtung auf LED
- Nutzung von Fördermöglichkeiten für erneuerbare Energien
- Prüfung der Installation von erneuerbaren Energien zur Versorgung der Kirchen und ggf. auch Gemeindehäuser (bspw. Solar)
- Individuelle Heizmöglichkeiten in den Kirchen prüfen (Infrarotleuchter, Bankheizungen etc.)

Wenn Sie weitere Ideen haben, freuen wir uns gerne auf Ihre Rückmeldung.

Anja Siegel, Simone Hacker, Yasemin Stoppel, Stefan Abel und Stefan Hecktor
für die Arbeitsgruppe Energie.